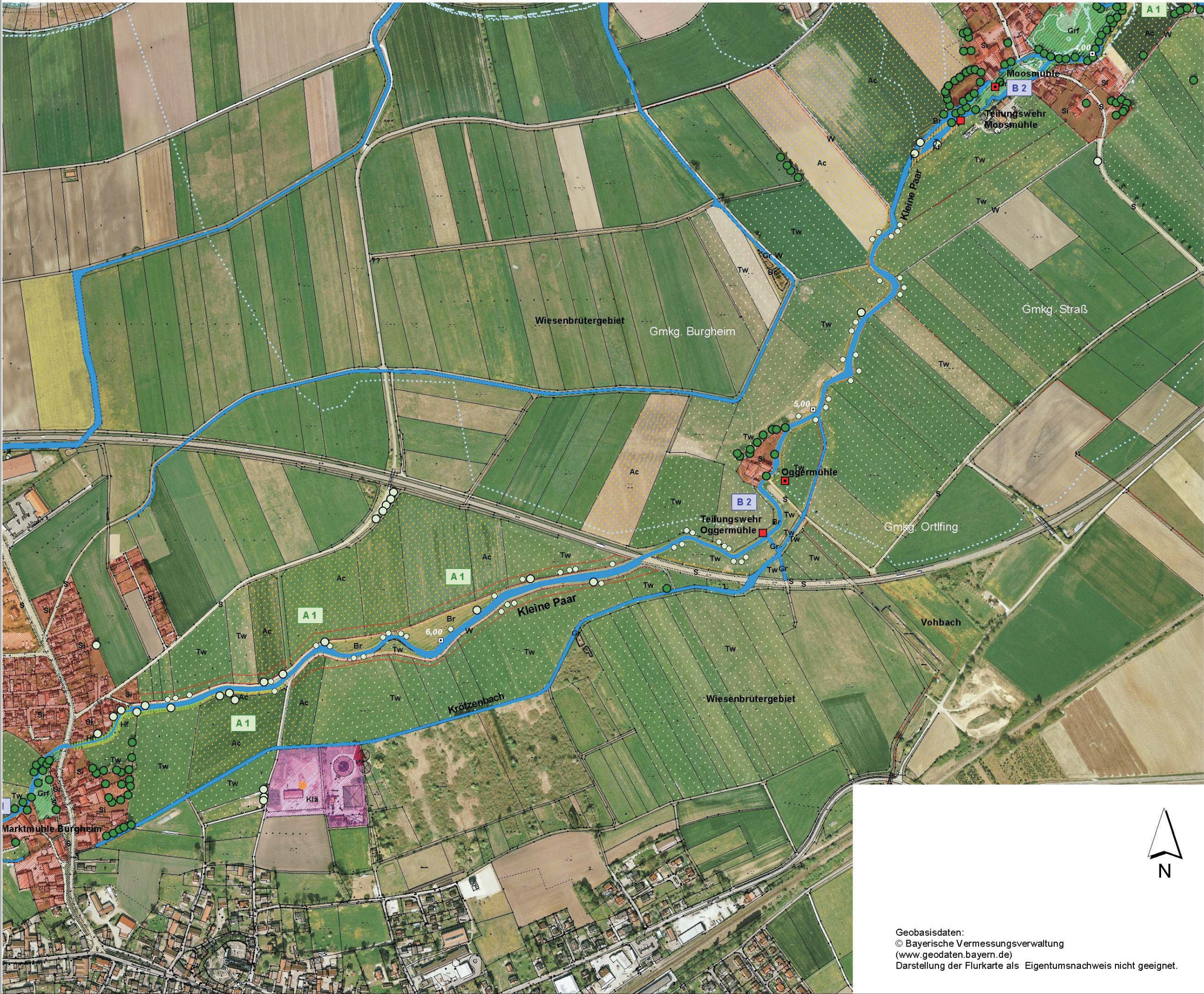




Geobasisdaten:
© Bayerische Vermessungsverwaltung
(www.geodaten.bayern.de)
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Bestand

- F Fluss
- Gr Graben
- T Teich
- Rö Röhricht, Schilf
- Hf Hochstaudenflur
- Alt Altgrasflur
- Lw Laubwald
- Eg Einzelgehölze
- Ac Acker
- Br Brache
- Fw Feuchtwiese
- W Weide
- Tw Talwiese
- Grf Grünfläche/ Parkanlage
- Fz Sport- und Freizeitanlagen
- Si Siedlung
- Gew Gewerbegebiet
- Klä Kläranlage
- S Straße
- Brü Brücke
- W Weg unbefestigt / Feldweg

Querbauwerke

- Absturz, unpassierbar
- Wehr, unpassierbar
- Triebwerk, unpassierbar

Kommunale Kläranlagen

- 1.000 - 5.000 EW
- Kommunale Kläranlagen - Einleitungsstellen

Wasserschutzgebiet

- Zone I
- Zone II
- Zone III
- Überschwemmungsflächen des Pfingsthochwassers 1999
- festgesetztes Überschwemmungsgebiet der Donau
- Landkreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Staatsgrund
- Kilometrierung

Maßnahmen

(Die Entwicklungsziele sind dem Erläuterungsbericht zu entnehmen.)

B Gewässerbett

- B 1 Umbau der baufälligen Wehranlage im Bereich der Marktmühle in eine durchgängige Sohlrampe
- B 2 Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit im Bereich der Grasmühle, Moosmühle und der Oggermühle durch naturnahe Umgehungsbäche

Ökologisch orientierte Gewässerunterhaltung: Beschränkung der Unterhaltung auf das unbedingt erforderliche Maß zur Gewährleistung der Abflussfunktion (Sohlkrautung mit dem Mähboot, Räumungen im Rückstaubereich der Wehranlagen); technisch orientierte Gewässerunterhaltung wie die Sanierung von Uferanbrüchen nur im Siedlungsbereich aus Gründen des Objektschutzes, in der freien Landschaft ist der Eigenentwicklung des Gewässers Vorrang einzuräumen; Förderung des Totholzanteils im Gewässer durch Belassen bzw. gezieltes Einbringen von Totholz.

A Ufer und Aue

- Grenze Grunderwerb

Erwerb von mind. 10 m breiten Uferstreifen und Auegrundstücken zum Schutz und zur naturnahen Entwicklung des Gewässers und der Aue

- A 1 Umwandlung von Ackerflächen in Dauergrünland
- Initialpflanzungen aus Schwarz-Erlen und Weiden
- Feuchtbiotopgestaltung (Anlage wechselfeuchter Mulden) und natürliche Auwaldentwicklung

Wasserwirtschaftsamt
Ingolstadt

Gewässer II. Ordnung Gewässerentwicklungsplan Kleine Paar Fl.-km. 0,0 - 8,7



Vorhaben:	Gewässerentwicklungsplan Kleine Paar Fl.-km. 0,0 - 8,7	Anlage:	3
Vorhabensträger:	Bezirk Oberbayern	Plan-Nr.:	2
Landkreis:	Neuburg-Schrobenhausen		
Gemeinde:	Burgheim		
Vorhabenskennzeichen (WAL)		Ausgabe vom	
Maßstab: 1 : 5000		Ersatz für	
Bestand und Maßnahmen		Ursprung	
Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt		Datum, Name	
Entwurfverfasser		entw.	19.07.2007 Burkhardt
Datum		gez.	19.07.2007 Regler
Unterschrift Ltd. 80 Deindl		gepr.	Hoferer